Immersion (München, 16-18 Jun 11)

IBZ München; ARRI Kino München, 16.–18.06.2011

Burcu Dogramaci, LMU München

IMMERSION
Historische und zeitgenössische Perspektiven auf einen Schlüsselbegriff der Kunst- und Medienwissenschaften

Interdisziplinäre Tagung des Munich Arts Research Centre (MARC) der LMU München

Die Einladung des Betrachters zum Eintauchen ins Bild ist keine Erfindung der virtuellen Realität, auch wenn die jüngere Mediendebatte sie dort verstärkt beobachtet hat. Immersion, so zeigt die Geschichte der Künste, ist eine durch bestimmte Gestaltungsmittel erzeugte physische und psychische Einbindung des Betrachters in das Werk, die weit in die Geschichte der Bilder und ihrer Betrachtung zurückreicht. Diese historischen und zeitgenössischen Perspektiven miteinander zu verbinden, ist ein zentrales Anliegen der interdisziplinären Tagung, die Immersion als einen Schlüsselbegriff in den Kunst- und Medienwissenschaften diskutiert. Ziel der Tagung ist es, Denkbilder der Immersion in der Geschichte der Künste und Medien, ihrer Theorie und Praxis zu verfolgen und sie auf ihre epistemische Produktivität hin zu befragen. Malerei und Architektur, Fotografie und Film, Video- und Medienkunst sind auffallend reich an selbstbewussten Bildern der Immersion, die häufig aus den Motivkreisen des Wassers, der Körpersäfte, Datenströme und Wetware schöpfen. Die Tagung soll Immersion nicht allein als tatsächliche Erlebnisqualität, sondern auch als imaginäre Matrix diskutieren, auf welche Gemälde, Architekturen, Filme, Installationen und Performances ihre eigenen medialen Verfahren und Potentiale projizieren: etwa wenn das Eindringen ins Bild, die Verflüssigung fester Bildflächen, die Explorationen eines künstlichen Bildraums, Verwechslungen von Realität und Simulation oder andere Szenarien der Immersion visuell dargestellt oder erzählt werden. Im Zentrum dieser selbstreflexiven Szenarien kann – wie in Jean Cocteaus Film Le Sang d'un Poète – die Imagination eines fluiden Bildraums stehen, der Erlebnisse des Eintauchens, der Verschmelzung oder der Versenkung ins Bild überhaupt erst ermöglicht.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 16. Juni
Eröffnungsveranstaltung
ARRI Kino

17.30 Uhr Grußwort Prof. Dr. Beate Kellner, Vize-Präsidentin der LMU München
Filmvorführung der restaurierten Fassung von »Welt am Draht«
(1973, R: R.W. Fassbinder) mit einer Pause zwischen Teil 1 & 2

21.30 Uhr Werkstattgespräch mit Michael Ballhaus (Chefkameramann und Bildre-gisseur), Juliane

Lorenz (Präsidentin der Rainer Werner Fassbinder Foundation) und Markus Kirsch (Head of TV Post-production, ARRI Film & TV) über »Welt am Draht«

Freitag, 17. Juni
Räume der Immersion
IBZ München

09.00 Uhr Burcu Dogramaci und Fabienne Liptay: Einführung – Szenarien der Immersion in den visuellen Künsten und Medien

09.30 Uhr Ulrich Pfisterer (München): Immersionen/Emersionen – Verbindung und Distanz in den Bildkonzepten der Renaissance

10.15 Uhr Gundolf S. Freyermuth (Köln): Die Emergenz des digitalen Bildraums – Von Separation und Rahmung zu Integration und Immersion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Henry Keazor (Saarbrücken): Projektionsräume – Film als immersives Medium in der Architektur Jean Nouvels

12.15 Uhr Ole W. Fischer (Salt Lake City): La trahison des images – Architektur und das digitale Bild

13.00 Uhr Mittagspause

Medien und Techniken der Immersion
IBZ München

14.30 Uhr Matthias Krüger (München): Immersion in der Stimmungsmalerei

15.15 Uhr Karl Prümm (Marburg): Von der entfesselten zur allgegenwärtigen Filmkamera – Kamerainnovationen und Immersionseffekte

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Thomas Hensel (Siegen): In/Aus Bilder/n steigen – Zu einer intermedialen Figur des Computerspiels

17.15 Uhr Martin Warnke (Lüneburg): An Ort und Stelle – Immersion als Versprechen der Virtual Reality

Abendvortrag
IBZ München

18.30 Uhr Thomas Elsaesser (Amsterdam): Access for All – Immersion und Rekursion in »Avatar«

Samstag, 18. Juni

Erlebnisdimensionen der Immersion

IBZ München

09.00 Uhr Filmvorführung »Immersion« (2009, R: Harun Farocki)

09.30 Uhr Ursula Frohne (Köln): Parallelwelten – Begegnung mit dem Fremden in immersiven Szenarien

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Katja Kwastek (München): Mittendrin statt nur dabei? Zum Verhältnis von Flow und Reflexion in der ästhetischen Erfahrung interaktiver Kunst

11.30 Uhr Robin Curtis (Berlin): Immersion und Abstraktion

12.15 Uhr Mittagspause

Szenographie und Dramaturgie der Immersion
IBZ München

14.00 Uhr Jörg von Brincken (München): Achterbahn ins Nichts – Immersion als filmisches Prinzip bei Gaspar Noé

14.45 Uhr Stefanie Diekmann (München): »I am here. I am not here.« – Vom Horror der Immersion in John McTiernans »Last Action Hero«

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Burcu Dogramaci (München): Wasser, Dampf, Licht – Materialien der Immersion

16.45 Uhr Fabienne Liptay (München): Nicht mehr draußen, noch nicht drin – Immersion als Schwellenerfahrung

Abendprogramm
Sammlung Goetz

18.30 Uhr Besuch der Sammlung Goetz anlässlich der Ausstellung von Werken von Paul Pfeiffer, Führung und Vortrag von Stephan Urbaschek

20.00 Uhr Abschiedsempfang in der Sammlung Goetz

Veranstalter:
Prof. Dr. Burcu Dogramaci, Jun.-Prof. Dr. Fabienne Liptay, Institut für Kunstgeschichte der LMU München

Veranstaltungsorte:
ARRI Kino, Türkenstraße 91, 80799 München, U-Bahn-Haltestelle Universität
IBZ München (Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft e. V.), Amalienstr. 38, 80799 München, U-Bahn-Haltestelle Universität
Sammlung Goetz, Oberföhringer Str. 103, 81925 München, Bus-Haltestelle Bürgerpark Oberföhring

Kontakt:
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kunstgeschichte
Zentnerstr. 31
80798 München
Tel.: 089 / 21802465
Fax: 089 / 21805316
Email: sekretariat-kunstgeschichte@lrz.uni-muenchen.de

Die Tagung sowie die Abendveranstaltung sind öffentlich und mit freiem Eintritt. Es sind keine Reservierungen nötig.

Tagungsprogramm online unter:
http://www.kunstwissenschaften.uni-muenchen.de/forschun

Quellennachweis:
CONF: Immersion (München, 16-18 Jun 11). In: ArtHist.net, 01.06.2011. Letzter Zugriff 02.11.2026. <https://arthist.net/archive/1476>.